

Leseprobe



Aufsteller »Alles begann mit einem Satz«

Das heitere Literatur-Quiz

60 Seiten, 17 x 13,5 cm, Spiralbindung, durchgehend farbig, zum Aufstellen

ISBN 9783746260860

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2022



Welchem beliebten
Jugendbuch ist das folgende
Zitat vorangestellt?

Wer nicht von dreitausend Jahren
Sich weiß Rechenschaft zu geben,
Bleib im Dunkeln unerfahren,
Mag von Tag zu Tage leben.

Johann Wolfgang von Goethe

Der Garten Eden

... schließlich und endlich musste doch irgendwann irgendwas aus null und nichts entstanden sein ...
Sofie Amundsen war auf dem Heimweg von der Schule. Das erste Stück war sie mit Jorunn zusammen gegangen. Sie hatten sich über Roboter unterhalten. Jorunn hielt das menschliche Gehirn für einen komplizierten Computer. Sofie war sich nicht so sicher, ob sie da zustimmte. Ein Mensch musste doch mehr sein als eine Maschine?

Aus „Sofies Welt“ von Jostein Gaarder



1993

Dieses Goethe-Zitat ist dem Bestseller „Sofies Welt“ von Jostein Gaarder (*1952) vorangestellt. Das Buch erschien im März 1993. Auf geistreiche, abwechslungsreiche und witzige Weise nimmt es die Leser mit auf eine Reise durch die Geschichte der Philosophie und stellt die großen Fragen des Lebens in den Mittelpunkt: „Wer bist du?“, „Was ist ein Mensch und woher kommt die Welt?“, mit denen die Hauptfigur Sofie in mysteriösen Briefen, die sie erhält, konfrontiert wird.

1943

Welches weltweit bekannte Märchen beginnt mit diesem Satz?

„Als ich sechs Jahre alt war, sah ich einmal in einem Buch über den Urwald, das ‚Erlebte Geschichten‘ hieß, ein prächtiges Bild.“



Als ich sechs Jahre alt war, sah ich einmal in einem Buch über den Urwald, das „Erlebte Geschichten“ hieß, ein prächtiges Bild. Es stellte eine Riesenschlange dar, wie sie ein Wildtier verschlang. Hier ist eine Kopie jener Zeichnung:



Im Buche hieß es: „Die Boas verschlingen ihre Beute als Ganzes, ohne sie zu zerbeißen. Daraufhin können sie sich nicht mehr rühren und schlafen sechs Monate lang, um zu verdauen.“

Ich habe damals viel über die Abenteuer des Dschungel nachgedacht, und ich vollendete mit einem Farbstift meine erste Zeichnung. Meine Zeichnung Nr. 1. So sah sie aus:

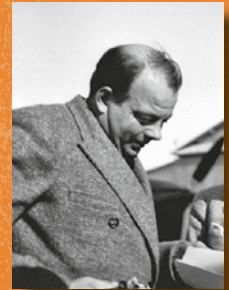


Aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry



1943

So beginnt in der Erstübersetzung das bekannte Märchen „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry (1900–1944), in dem ein verunglückter Pilot in der Wüste einen kleinen Prinzen, der von dem kleinen Asteroiden B612 stammt, trifft. Der Bericht des Prinzen über seine Erlebnisse während seiner Weltreise und vor allem die Begegnungen mit den Menschen lassen den Leser zum Nachdenken über unsere heutige Welt kommen. Dieses fast schon philosophisch anmutende Kinderbuch war eine der größten Bucherfolge der Nachkriegszeit und wurde in über 50 Sprachen übersetzt. Es ist ein leidenschaftliches Plädoyer für Freundschaft und Nächstenliebe.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek.
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6086-0

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig

Zusammenstellung: Volker Bauch, Gößnitz

Umschlaggestaltung: Rungwerth Design, Düsseldorf

Coverbild: © GAS-photo/shutterstock

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

Textverzeichnis

1983: aus: Erich Fried: Es ist was es ist. Liebesgedichte, Angstgedichte, Zorngedichte, © 1996, Verlag Klaus Wagenbach GmbH, Berlin.
1973: aus: Michael Ende: Momo © 1979, 2021 Thienemann in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart.
1959: aus: Ernesto Cardenal: Das Buch von der Liebe. Mit einem Vorw. von Thomas Merton. Aus dem Span. von Anneliese Schwarzer de Ruiz © 2004, Peter Hammer Verlag, Wuppertal.
1955: aus: C. S. Lewis: Das Wunder von Narnia. Aus dem Englischen übersetzt von Wolfgang Hohlbein und Christian Rendel © 2010, Verlag Carl Ueberreuter, Wien.
1943: aus: Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz. Mit Zeichnungen des Verfassers. Originalübersetzung von Grete und Josef Leitgeb © 1950 und 2021 Karl Rauch Verlag, Düsseldorf.

Bildverzeichnis

1993 Frageseite (F): © stock.adobe.com/rangizzz, Antwortseite (A): © picture alliance/ZB | Wolfgang Kluge; 1983 F: © stock.adobe.com/Sensay, A: © stock.adobe.com/ksena32 (Rose), © akg-images/Matthias Reichelt; 1973 F: © stock.adobe.com/sergign, A: © stock.adobe.com/Maria (Momo), © picture alliance/dpa | Franziska Kraufmann; 1959 F: © stock.adobe.com/Proxima Studio, A: © stock.adobe.com/SusaZoom (Rose), © picture alliance/dpa | Arne Dedert; 1955 F: © stock.adobe.com/BrAt82, A: © stock.adobe.com/Sergii Mironenko (Löwe), © Aronsyne/CC BY 4.0 (Wikimedia Commons); 1943 F: © stock.adobe.com/Zerbor; 1941 F: © stock.adobe.com/4Max, A: © stock.adobe.com/Unclesam (Maria); 1933 F: © stock.adobe.com/gerasimov174, A: © stock.adobe.com/Destina, © akg-images (Klepper); 1930 F: © stock.adobe.com/goldnetz, A: © badener/CC BY-SA 3.0 (Wikimedia Commons, Hiob); 1926 F, 1880 F: © stock.adobe.com/R. Gino Santa Maria, 1926 A: © akg-images (Häwelmann); 1922 F, 1719 F, 1605 F: © stock.adobe.com/Brian Jackson, 1922 A: © Zassen/CC BY-SA 3.0 (Wikimedia Commons, Buch); 1910 F: © stock.adobe.com/mihalec; 1906 F, 1849 F, 1826 F, 1516 F: © stock.adobe.com/BillionPhotos.com; 1902 F: © stock.adobe.com/mizar_21984, A: © Pixabay.com (Blätter); 1895 F: © stock.adobe.com/cosma, A: © Boston Public Library/CC BY-SA 2.0 (Wikimedia Commons, Quo Vadis); 1884 F: © stock.adobe.com/dmitr1ch, A: © stock.adobe.com/Marina Kolobanowa (Hund); 1865 F, 1841 F: © stock.adobe.com/tomertu; 1847 F, 1831 F: © stock.adobe.com/Sergey Yarochkin; 1841 A: © stock.adobe.com/Andrii (Andersen); 1831 A: © stock.adobe.com/Alxy (Notre-Dame); 1826 A: © stock.adobe.com/Aleksandr Volkov (Mühle), © stock.adobe.com/Lena Balk; 1818 F: © stock.adobe.com/BrAt82, A: © stock.adobe.com/ratpack223, © stock.adobe.com/Georgios Kollidas (Austen); 1813 F: © stock.adobe.com/nimon_t; 1605 A: © Yelkrokoyade/CC BY-SA 4.0 (Wikimedia Commons, Don Quijote); 1516 A: © Biblioteca nacional de Portugal/CC BY-SA 4.0 (Wikimedia Commons, Utopia); 400 F: © stock.adobe.com/Art GLOBUS, A: © stock.adobe.com/Glaser, © stock.adobe.com/Renáta Sedmáková (Augustinus); 50 F: © stock.adobe.com/Viktor Pravdica.